Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: 'Wetten auf Europa'

Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: "Wetten auf Europa"

In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt (DVA) erscheint heute das SPIEGEL-Buch "Wetten auf Europa. Warum Deutschland den Euro retten muss, um sich selbst zu retten" von Gregor Peter Schmitz und George Soros.
George Soros, einer der legendärsten wie auch umstrittensten Investoren unserer Zeit, gibt im kontrovers geführten Gespräch mit dem SPIEGEL-Redakteur Gregor Peter Schmitz einen sehr persönlichen Einblick in sein Denken zur politischen und wirtschaftlichen Zukunft Europas. Durch seine Biografie ist Soros eng mit Europa verbunden. Aufgewachsen in Ungarn, hat er als Überlebender des Holocausts früh erfahren, was Krieg bedeutet und weshalb Friedenssicherung einen so zentralen Pfeiler der europäischen Einigungsidee darstellt. Soros plädiert für mehr europäische Solidarität, deren Wert sich nicht in Euro und Cent berechnen lässt, die aber auf lange Sicht das beste Investment gerade auch für Deutschland ist.
"Wetten auf Europa. Warum Deutschland den Euro retten muss, um sich selbst zu retten" von Gregor Peter Schmitz und George Soros. 192 Seiten, ISBN 978-3-421-04632-1, Deutsche Verlags-Anstalt, Ladenpreis 19,99 Euro. Das E-Book ist für 15,99 Euro im Handel erhältlich.
Rezensionsexemplare: Deutsche Verlags-Anstalt, Sara Seppelfeld, Telefon: 089 4136-3124, E-Mail: sara.seppelfeld@randomhouse.de

SPIEGEL-Verlag
Kommunikation
Maria Gröhn
Telefon: 040 3007-2903
E-Mail: maria_groehn@spiegel.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=557975" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

maria_groehn@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

maria_groehn@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem ? außer sich selbst und seinen Lesern ? verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft.Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport.Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten.Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.